

[Am Flughafen Sotschi kommt es laut sozialen Netzwerken aufgrund von Drohnenangriffen zu einem Zusammenbruch](#)

08.06.2026

Seit dem 5. Juni ist der Betrieb am Flughafen Sotschi aufgrund von Drohnenangriffen beeinträchtigt. Die Passagiere können seit mehreren Tagen nicht mehr abfliegen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Seit dem 5. Juni ist der Betrieb am Flughafen Sotschi aufgrund von Drohnenangriffen beeinträchtigt. Die Passagiere können seit mehreren Tagen nicht mehr abfliegen.

Seit dem 5. Juni ist der Betrieb am russischen Flughafen Sotschi aufgrund von Angriffen ukrainischer Drohnen stark beeinträchtigt; Tausende von Passagieren können seit mehreren Tagen nicht mehr aus der Urlaubsstadt abfliegen.

Quelle: : Astra, Mash

Details: : Wie Astra berichtet, sind laut Online-Anzeigetafel Dutzende von Ab- und Ankunftsflügen verspätet, ein Teil der Flüge wurde gestrichen. Die Menschen beklagen sich über den überfüllten Terminal: Es gibt keine freien Plätze mehr, Passagiere sitzen und liegen auf dem Boden und nutzen Handtücher und Reisematten als Unterlage.

In dieser Zeit war der Flughafen insgesamt nur für 8 Minuten geöffnet, wie der Propagandasender Mash berichtet.

Nach Angaben der Pressestelle des Flughafens arbeiten die Fluggesellschaft und die Flughafenbehörden im verstärkten Einsatz, um den Flugplan zu stabilisieren. Dabei versichert die Pressestelle, dass die Lage ruhig sei: „Alle Abläufe – vom Check-in bis zum Einsteigen in die Flüge – werden im normalen Betrieb durchgeführt.“

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 205

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltskanzlei und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.